

Jahresrechnung per 31. Dezember 1974

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **50 (1975)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresrechnung per 31. Dezember 1974

Betriebsrechnungen	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>	
	Fr.	Fr.	
a) Verband			
Allgemeine Unkosten	53 490.55	Mitgliederbeiträge	123 373.—
Sekretariatskosten	98 486.—	Wertschriftenzinsen	4 715.05
Abschreibungen auf Mobiliar	1 660.—	Schriftenverkauf	11 605.30
Vorschlag 1974	1 056.80	Entschädigung für Verwaltung und Rechnungsführung des Solidaritätsfonds gemäss Reglement	15 000.—
	154 693.35		154 693.35
b) «das wohnen»			
Kosten Zeitschrift	199 543.90	Abonnementsertrag	111 674.80
Kosten Verwaltung	104 168.60	Inseratenertrag	176 475.60
	303 712.50	Rückschlag an Verbandsrechnung 1974	15 562.10
			303 712.50
c) Schul- und Bildungsfonds			
Steuern	77.35	Zinsen: Fonds de roulement	178.60
Auslagen für Sitzungen, Dokumentationen	1 466.—	Zinsen: Depositenheft GZB	517.30
Vorschlag 1974	1 627.15	Arbeitstagung Olten	2 474.60
	3 170.50		3 170.50
d) Solidaritätsfonds			
Steuern	7 302.85	Zinsen: Darlehen	31 062.50
Entschädigung an SVW	15 000.—	Zinsen: Depositenheft GZB	16 612.90
Vorschlag 1974	25 372.55		
	47 675.40		47 675.40

Vermögensrechnungen	<i>Aktiven</i>	<i>Passiven</i>	
	Fr.	Fr. Fr.	
Verband		Kapitalkonti	
Kassa	2 290.01	SVW Stand am 1. Januar 1974	100 020.02
Postcheck	32 017.85	Vorschlag SVW 1974	1 056.80
Banken: ZKB Sparheft	35 950.76		101 076.82
Banken: GZB Konto Korrent	381.60	Rückschlag «das wohnen» 1974	15 562.10
Wertschriften	57 000.—		85 514.72
Mobiliar	1.—	SVW Stand am 31. Dezember 1974	85 514.72
Debitoren: Inserate «das wohnen»	19 387.—	Transitorische Passiven:	
Debitoren: Abonnemente «das wohnen»	66.—	vorausbezahlte Abonnements	936.—
Debitoren: Verrechnungssteuer	6 608.10	Kreditoren	20 955.75
Debitoren: Schriftenverkauf	2 498.30		21 891.75
Transitorische Aktiven:			
Wehrsteuer, 1975	1 169.85		
Vorausbz. Zeitungs-Abonnemente	36.—		
	157 406.47		107 406.47
Bildungsfonds		Bildungsfonds	
GZB Depositenheft	12 857.65	Stand am 1. Januar 1974	11 230.50
	12 857.65	Vorschlag 1974	1 627.15
			12 857.65
		Stand am 31. Dezember 1974	12 857.65

Solidaritätsfonds	Fr.	Solidaritätsfonds	
GZB Depositenheft	455 978.70	Stand am 1. Januar 1974	1 569 475.30
Logis Suisse: Aktien	50 000.—	Einzahlungen 1974	166 130.85
Gewährte Darlehen:			1 735 606.15
Mieterbaugenossenschaft Wädenswil	20 000.—	Vorschlag 1974	25 372.55
Gem. Bau- & Siedlgs. Gen. Niederrohrdorf	50 000.—		
Neue Baugenossenschaft Rüti/ZH	50 000.—	Stand am 31. Dez. 1974	1 760 978.70
BG für gesundes Wohnen, St. Gallen	80 000.—		
BG Sicoop Fribourg	100 000.—		
BG Lindenbuck, Feuerthalen	50 000.—		
WBG Effretikon-Illnau	60 000.—		
Sté. coop. d'habitation, Yvonand	50 000.—		
WBG Feuerthalen-Langwiesen	25 000.—		
Christlichsoziale WBG Neuhausen	50 000.—		
WBG «Hertenstein» Obersiggental	60 000.—		
BG «Sälihof», Olten	80 000.—		
WG «Stierenberg» Menziken/AG	50 000.—		
BG «Schoenehof» Frauenfeld	80 000.—		
Genossen. für Wohnungsbau, Pfäffikon/SZ	80 000.—		
Baugenossenschaft Seegräben/ZH	70 000.—		
Gen. f. Alterswohnungen, Elsau	40 000.—		
Maisons Famil. d. Retraite, Lausanne	60 000.—		
Baugenossenschaft Pfäffikon/ZH	80 000.—		
Gemeinnütz. Baugen. Wetzikon/ZH	70 000.—		
	1 710 978.70		1 760 978.70
 Fonds de roulement	 Fr.		
ZKB Konto Korrent	30 000.—		
Gewährte Darlehen:			
WG Berghölzli, Rosshäusern	40 000.—		
Verein Wohnungshilfe, St. Gallen	60 000.—		
Eisenbahner WBG Samedan	70 000.—	Fonds de roulement	200 000.—
	200 000.—		200 000.—
Bilanz-Summe:	2 081 242.82		2 081 242.82

Zürich, im Januar 1975 Schweizerischer Verband für Wohnungswesen

Der Zentralkassier: Rob. Bernasconi

Bericht der Kontrollstelle

zuhanden des Zentralvorstandes und der Delegiertenversammlung 1975

Sehr geehrte Delegierte,

in Ausübung des statutarischen Auftrages haben wir die Jahresrechnung 1974 des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen pflichtgemäss geprüft. Wir können bestätigen, dass die einzelnen Positionen der Bilanz per 31. Dezember 1974 mit der sauber und exakt geführten Buchhaltung übereinstimmen und durch gültige Ausweise hinreichend belegt sind. Ebenso stimmen die Zahlen der Betriebsrechnungen vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1974 mit den Schluss-Salden der Aufwand- und Ertragskonten überein. Die stichprobenweise Kontrolle zahlreicher Belege ergab Übereinstimmung mit den getroffenen Buchungen.

Die *Betriebsrechnung des Verbandes* schliesst mit einem Vorschlag von Fr. 1 056.80 ab.

Die Betriebsrechnung von «das wohnen» weist einen Rückschlag von Fr. 15 562.10 aus.

Bei der *Betriebsrechnung des Schul- und Bildungsfonds* ergibt sich ein Vorschlag von Fr. 1 627.15.

Sodann weist die *Betriebsrechnung des Solidaritätsfonds* nach der reglementarischen Entschädigung an den Verband einen Vorschlag von Fr. 25 372.55 aus.

Die Bilanz, in der alle Abteilungen zusammengefasst sind, gelangt zu einer Bilanzsumme von Fr. 2 081 242.82. Das Kapital des Verbandes beträgt, nachdem ihm der Rückschlag bei «das wohnen» belastet wurde, noch Fr. 85 514.72. Im Bildungsfonds wird ein Stand von Fr. 12 857.65, im Solidaritätsfonds ein solcher von Fr. 1 760 978.70 und beim Fonds de roulement ein Saldo von Fr. 200 000.— ausgewiesen.

Die freiwilligen Beiträge an den Solidaritätsfonds bezifferten sich im Berichtsjahr auf Fr. 166 130.85 und die Darlehen an unsere Verbandsmitglieder am 31. Dezember 1974 auf Fr. 1 205 000.—.

Die Summe der aus dem Fonds de roulement gewährten Darlehen beträgt am 31. Dezember 1974 Fr. 170 000.—.

Gestützt auf unsere Feststellungen beantragen wir der Delegiertenversammlung, die vorliegenden Betriebsrechnungen und die Bilanz pro 1974 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Décharge zu erteilen.

Den Behörden und Funktionären des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen danken wir für die wiederum geleistete Arbeit. Einen besondern Dank möchten wir dem Zentralkassier für die saubere und gewissenhafte Arbeit abstaten.

Zürich, den 1. März 1975

K. Frehner, Mönchaltorf
J. Güttinger, Winterthur
J. P. Follonier, Lausanne